

Badminton
Club
Schüpfen

Badminton Club Schüpfen
CH-3054 Schüpfen

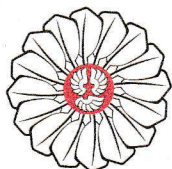
T +41 76 464 80 99
bcschuepfen@gmx.ch
www.bcschuepfen.ch

Badminton Club Schüpfen

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 04. Juni 2020

Ersteller: Karsten Ramcke (Covid-19-Beauftragter)



Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 30 Personen pro Halle teilnehmen dürfen.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

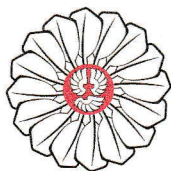
5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Karsten Ramcke. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 76 464 80 99 oder karsten.ramcke@gmx.net).

6. Besondere Bestimmungen

6.1 Vorgaben für den Spielbetrieb

- Das Training ist nur in Anwesenheit von mindestens einem Trainer/Betreuer des BCS zugelassen.
- Trainingszeiten
 - Für Junioren von 18:30 bis 19:50 Uhr.
 - Für Erwachsene von 20:00 bis 22:00 Uhr.
- Die Nutzenden dürfen erst pünktlich auf die Trainingszeit die Gesamtanlage betreten. Das Training endet 10 Minuten vor der reservierten Zeit, damit keine Begegnungen mit der nachfolgenden Trainingsgruppe entstehen.



- Den Risikogruppen wird vom Besuch des Trainings abgeraten.
- Für ein Schnuppertraining hat eine vorherige Anmeldung zu erfolgen (bcschuepfen@gmx.ch).

6.2 Vorgaben für die Badmintonspieler des BCS

- **Mit der Trainingsteilnahme akzeptiert der Spieler die Vorgaben des Schutzkonzeptes. Die anwesenden Trainer können bei Missachtung der Vorgaben (insbesondere der Hygienemassnahmen) die Mitglieder jederzeit vom Training ausschliessen und nach Hause schicken. Bei Junioren unter 16 Jahren sind die Eltern zu informieren.**
- Eltern erläutern den teilnehmenden Junioren die erforderlichen Hygienemassnahmen (s.o.).
- Vor und nach dem Spielen gehen die Spieler die Hände waschen, in der Halle steht kein Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Nach Möglichkeit ist eine Distanz von 2 Metern einzuhalten – dies gilt insbesondere abseits vom Spielfeld.
- Es kommen nur absolut symptomfreie Spieler zum Training. Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinnes aber auch Durchfall und Übelkeit hat, sollte seinen Hausarzt telefonisch kontaktieren.
- Spieler tauschen keine Gegenstände aus.
- Auf das traditionelle „Shake-Hands“ ist zu verzichten.
- Abfall wird zu Hause entsorgt.
- Die Nutzenden dürfen erst pünktlich auf die Trainingszeit die Gesamtanlage betreten. Das Training endet 10 Minuten vor der reservierten Zeit, damit keine Begegnungen mit der nachfolgenden Trainingsgruppe entstehen.

6.3 Vorgaben für den Vereinsvorstand

- Die «Vorgaben für die Badmintonspieler» werden allen Mitgliedern per e-mail kommuniziert. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung auf der Website des BCS (bcschuepfen.ch).
- Das BAG-Plakat «So schützen wir uns» wird aufgehängt (<https://www.swiss-badminton.ch/file/867330/?dl=1>).
- Der Vereinsvorstand ist verantwortlich, dass die Trainingsorganisation / Registration der Spieler funktioniert.
- Die Vereine haben pro Trainingseinheit die Namen der Teilnehmenden mit Name, Vorname und Adresse schriftlich oder elektronisch zu erfassen. Die Listen sind der Gemeindeverwaltung spätestens eine Woche nach der Trainingseinheit abzugeben.
- Der anwesende Trainer 1 ist für die Führung der Präsenzliste in Papierform (schneller Zugriff im Bedarfsfall) verantwortlich. Diese ist nach jedem Training in der dafür vorgesehen Mappe abzulegen.

6.4 Schlussbestimmungen

- Der Einfachheit halber wird in diesem Konzept die männliche Form verwendet, sie gilt jedoch für Männer wie für Frauen.

Schüpfen, 04. Juni 2020

Covid-19-Beauftragter Badminton Club Schüpfen